



**Anzeige eines Erdaufschlusses
gemäß § 49 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG)**

Antragssteller/-in	Bohrbetrieb/ausführende Firma
Name, Vorname	Name
Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer
PLZ, Ort	PLZ, Ort
Telefon Fax	Telefon Fax
Mobil	Mobil
E-Mail	E-Mail

Hiermit zeige ich gemäß § 49 WHG den Erdaufschluss/die Erdaufschlüsse einen Monat vor Beginn der Arbeiten bei der unteren Wasserbehörde an.

Lage des Grundstücks (Standort des Erdaufschlusses)		
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	
Gemarkung	Flur	Flurstück

Angaben zur Bohrung/ zum Erdaufschluss	
Anzahl der Bohrung(en):	Geplante Bohrteufe: (m)
Durchmesser der Bohrung: (m)	Voraussichtlicher Beginn der Bohrung (Tag/Monat/Jahr):
Bohr-/Aufschlussverfahren:	Verwendete Spülzusätze:
Verwendete Verfüllbaustoffe:	

Angaben zur Verwendung des Grundwassers		gewerblich: ja / nein oder privat: ja / nein	
Entnahmezeitraum:	Entnahmeverrichtung:		
Entnahmemenge: (m ³ /h)	(m ³ /d)	(m ³ /M)	(m ³ /a)

Sonstige Erläuterungen

Entnahmezweck (z. B. Bewässerung des Rasens/Gartens, Tränken von Vieh, Wasser für Schwimmbecken, o.ä.):

Antragssteller/-in	Bohrbetrieb/ausführende Firma				
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; border: none; padding: 5px;">Ort, Datum</td> <td style="width: 50%; border: none; padding: 5px;">Unterschrift</td> </tr> </table>	Ort, Datum	Unterschrift	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; border: none; padding: 5px;">Ort, Datum</td> <td style="width: 50%; border: none; padding: 5px;">Unterschrift</td> </tr> </table>	Ort, Datum	Unterschrift
Ort, Datum	Unterschrift				
Ort, Datum	Unterschrift				

- Das Anzeigeformular ist zusammen mit den nachfolgend aufgeführten Unterlagen bei der unteren Wasserbehörde einzureichen:**
- Übersichtskarte (M 1:25.000 bis 1:10.000)
 - Lageplan im Maßstab 1:5.000 bis 1:1.000 mit Katasterangaben und eingezeichnetem Standort der Bohrung(en)
 - Sicherheitseinrichtungen und Schutzvorkehrungen gegen eine Verunreinigung des Wassers (z.B. vorgesehene Lecküberwachungseinrichtung)
 - Bescheinigung der Qualifikationskriterien des Bohrbetriebes/der ausführenden Firma nach dem DVGW-Regelwerk W 120-1
 - Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Spüzzusätze und Verfällsuspension unter Angabe der Wassergefährdungsklassen
 - bei Gartenbewässerung: Angabe der Größe sowie Einzeichnung im Lageplan der zu bewässernden Fläche
 - die Fertigstellung der Bohrung(en) ist der unteren Wasserbehörde mit Vorlage der Bohrausbauzeichnung, des Schichtenverzeichnisses und des Pumpversuches mitzuteilen

Landkreis Mansfeld-Südharz, Umweltamt, Untere Wasserbehörde –
Postfach 10 11 35 – 06511 Sangerhausen